



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

HFW/04/2020/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>23.01.2020</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 19:18 Uhr**

**anwesend:**

#### **Ausschussvorsitzende/r**

Herr Maurice Birnbaum

#### **Mitglieder**

Herr Christian Arndt

Frau Bianca Schmäke

Herr Kay Juschka

Herr Wolfgang Toleikis

Frau Sandra Machel

#### **sachkundige(r) Einwohner(in)**

Herr Jürgen Imhof

Frau Petra von Wensierski

#### **Bürgermeister/Verwaltung**

Herr Sven Siebert

Frau Yvonne Habich

#### **abwesend**

#### **sachkundige(r) Einwohner(in)**

Herr Eckard Naujoks

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |        |                   |  |
|--------|-------------------|--|
| 1      |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit  |
| 2      |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung  |
| 3      |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 4      |                   | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom <b>21.11.2019</b>  |
| 5      |                   | Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung   |
| 6      |                   | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden   |
| 7      |                   | Einwohnerfragestunde   |
| 8      |                   | Anfragen der Ausschussmitglieder   |
| 9      |                   | Erfüllungsstand Haushalt   |
| 10     |                   | Umbau/Erweiterung Peter Joseph Lenné Oberschule  |
| 11     |                   | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am <b>10.02.2020</b>   |
| 11.1   |                   | Beschlussvorlagen  |
| 11.1.1 | DS 062/2019/19-24 | Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 1163                         |
| 11.1.2 | DS 064/2020/19-24 | Anpassung des Erbbauzinses für das Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119 und 120 |

### Öffentlicher Teil

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

- Top 12.1.1 wird in den öffentlichen Teil verschoben und neu 11.1.2

#### **3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

#### **4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 21.11.2019**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

#### **5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Herr Siebert: Schlägt die Erstellung eines Rahmenarbeitsplanes des Ausschusses in Zusammenarbeit mit der Kämmerin vor, um die eine verlässliche und transparente Arbeit des Ausschusses zu gewährleisten. Inhalt: beispw. Jahresabschlüsse, unterjähriges Berichtswesen usw.

#### **6 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

#### **7 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **8 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Kay Juschka zu Straßenausbaubeiträge/ausstehende Abrechnung Rudolf-Breitscheidt-Str.: Bittet um eine **verlässliche Auskunft** bis zum kommenden HA, spätestens bis zur kommenden GV, wann die Abrechnungsfrist begonnen hat und ob die Abrechnungsfrist (Festsetzungsverjährung) abgelaufen ist bzw. wann sie ablaufen wird.
- Sven Siebert: zitiert aus dem letzten Protokoll: Schnabel – Frist läuft bis Dezember 2021. Frage wird aber mitgenommen und Antwort noch einmal nachgeprüft.
- Wolfgang Toleikis: Strittig ist hier der Beginn der Ablaufrist. Frau Schnabel sieht hier einen anderen Beginn, als die Fragesteller.
- Bianca Schmäke: Schlägt vor, sich noch einmal mit den Sperrvermerken zu befassen.
- Sven Siebert: Der zuständige Fachbereich wird sich bei Bedarf an die Kämmerin wenden, die die Aufhebung des jeweiligen Sperrvermerkes dann in die Gremien einbringen wird.
- Kay Juschka bittet hier um eine fachlich qualifizierte Begründung der Notwendigkeit bei einem Aufhebungsbegehren.

- Frau Habich und Herr Siebert erläutern die vorliegende Information.

Rennbahngemeinde Hoppegarten zur Sitzung HFV 23.01.2020 TO 9					
Erfüllungsstand Haushalt zum 31.12.2019					
Bezeichnung	HH-Ansatz	HH-Ansatz per	ist lfd. HH per	%ualer Anteil zum	%ualer Anteil zum
	€	31.12.2019	31.12.2019	HH-Ansatz per	HH-Ansatz
				31.12.2019	31.12.2019
				%	%
<b>Ergebnishaushalt</b>					
Grundsteuer B	2.050.000,00	2.050.000,00	2.081.590,68	101,5%	101,5%
Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	6.700.000,00	6.700.000,00	12.671.753,24	189,1%	189,1%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.000.000,00	10.000.000,00	10.751.124,00	107,5%	107,5%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	900.000,00	900.000,00	1.282.390,00	142,5%	142,5%
Vergnügungssteuer	220.000,00	220.000,00	294.423,97	133,8%	133,8%
Hundesteuer	68.500,00	68.500,00	69.682,25	101,7%	101,7%
Zweitwohnungssteuer	20.000,00	20.000,00	19.575,68	97,9%	97,9%
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.294.000,00	1.294.000,00	1.300.138,00	100,5%	100,5%
Schlüsselzuweisungen vom Land	2.676.800,00	2.676.800,00	2.581.740,00	96,4%	96,4%
Zuw.u.Zusch. für lauf.Zwecke(Gem.(GV))	5.648.300,00	5.648.300,00	5.885.289,05	104,2%	104,2%
Kindertagesstättenbeiträge	1.259.200,00	1.259.200,00	1.440.517,80	114,4%	114,4%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	914.700,00	914.700,00	865.966,73	94,7%	94,7%
Personalaufwendungen <sup>2)</sup>	13.224.100,00	13.224.100,00	12.619.577,24	95,4%	95,4%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <sup>3)</sup>	8.192.400,00	8.192.400,00	5.487.247,17	67,0%	67,0%
Transferaufwendungen <sup>4)</sup>	11.717.100,00	11.717.100,00	11.706.623,62	99,9%	99,9%
<b>Investitionen</b>					
investive Schlüsselzuweisung	285.700	285.700	251.725	88,1%	88,1%
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	25.144.400	25.144.400	25.440.982	101,2%	101,2%
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.504.800	1.504.800	106.231	7,1%	7,1%
Liquide Mittel			31.580.769		
+ Forderungen			1.538.161		
./. Verbindlichkeiten			24.653.337		
darunter Kredit GGGS			22.807.000		
./. Ermächtigungsüberträge nach 2019			7.949.967		
<b>Liquide Mittel zur Sicherung der Haushaltsführung</b>			<b>515.625</b>		

### Erfüllungsstand Haushalt zum 31.12.2019; Stand 22.01.2020

Zu der Auswertung von Seite 1 eine kurze Erläuterung der großen Positionen:

#### 1). Gewerbesteuer

Hierbei wurden Mehrerträge in Höhe von 5,9 Mio. Euro generiert. Dabei handelt es sich um eine einmalige Sonderzahlung von Gewerbesteuerpflichtigen in Höhe von 4,5 Mio. Euro.

#### 2). Personalaufwendungen

Die geplanten Personalaufwendungen wurden nicht ausgeschöpft. Hier ist ein Minderbedarf in Höhe von 600 T€ entstanden. Gründe dafür sind u. a. Beschäftigungsverbote und nicht besetzte Stellen.

#### 3). Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden in Höhe von 2,7 Mio. Euro nicht ausgeschöpft. Die größte Abweichung ist hierbei bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 1,5 Mio. Euro entstanden. Hierbei handelt es sich um die Instandhaltungsmaßnahmen in der Joseph-Peter-Lenné OS. Im Haushalt wurden Kosten in Höhe von 1,3 Mio. Euro angesetzt, jedoch lediglich bisher 187T€ ausgegeben.

Weiterhin gibt es in dieser Position die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, welche Minderaufwendungen aufweist. Hierbei handelt es sich um Minderaufwendungen im Bereich des Instandhaltungsbedarfs der Straßenbeleuchtung. Außerdem führte die nur einmalige Mahd des Straßenbegleitgrüns zu einem geringeren Umfang.

#### 4). Transferaufwendungen

Die Gewerbesteuerumlage (Konto 53410001) konnte ebenfalls zur Aufstellung des Haushaltsplanes nur geschätzt werden. Bei der Allgemeinen Umlage (Konto 53720001) handelt es sich um die Kreisumlage. Auch diese konnte zur Erstellung des Haushaltsplans nur geschätzt werden.



- Kay Juschka: In Anbetracht des positiven Haushaltes ist es nicht nachzuvollziehen, warum die Kämmerin nicht vor Kreditvereinbarung über die vorhandenen Mittel informiert hat und bittet darum, wie der Stand der Haushaltsmittel direkt vor Kreditabschluss war.
- Sven Siebert: Verwahrentgelte bei gleichzeitiger Zinszahlungen für Kredite lassen sich nicht immer vermeiden. Konkrete Sachlage wird aber noch beleuchtet.
- Maurice Birnbaum und Wolfgang Toleikis kritisieren ebenfalls die fehlenden Antworten der Verwaltung, die zur Klärung dieses Sachverhalts beitragen.
- Jürgen Imhoff: Zu welchem konkreten Datum waren die zusätzlichen Gewerbesteuereinnahmen bekannt?
- Sven Siebert: Antwort wird geliefert.
- Kay Juschka: Verweist noch einmal auf die Aussage von Frau Schnabel aus der letzten Sitzung: „Frau Schnabel weist auf die vollständige Auslastung und bereits erhebliche Überlastung der Mitarbeiter hin. Beschlossene Maßnahmen oder gar weitere Maßnahmen können daher nicht zeitnah und/oder überhaupt nicht mehr umgesetzt werden.“  
Das bedeutet, dass wir wissentlich Kredite aufgenommen haben, obwohl gebundene Mittel nicht umgesetzt werden konnten und eigentlich zur Verfügung standen.
- Kay Juschka: Bittet um eine Aufstellung der noch nicht umgesetzten Maßnahmen.
- Sven Siebert: Sagt die Aufstellung zu.

## **10 Umbau/Erweiterung Peter Joseph Lenné Oberschule**

- Maurice Birnbaum: Verweist in diesem Zusammenhang auf den vorliegenden überfraktionellen Antrag AN 035/2020/19-24 und fragt, welche Mittel für eine Umsetzung zur Verfügung stehen und ob es eine Untersuchung gibt, ob Anbau/Umbau oder Abriss und Neubau wirtschaftlicher wären?
- Sven Siebert: Die aufgeworfenen Fragen sind im Klärungsprozess und werden gemeinschaftlich mit den Gremien erörtert.
- Bianca Schmäke: Fragt nach der Finanzierung, hier mögliche Fördermittel und finanzielle Beteiligung des Kreises.
- Sven Siebert: Wenn das Projekt konkret wird, werden die Möglichkeiten eruiert und natürlich auch Fördermittel beantragt, sofern möglich.

## **11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 10.02.2020**

### **11.1 Beschlussvorlagen**

#### **11.1.1 DS 062/2019/19-24 Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes In der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 1163**

#### **Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
5		1

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme empfohlen

11.1.2      DS 064/2020/19-24

**Anpassung des Erbbauzinses für das  
Erbbaurecht am Grundstück in der Gemarkung  
Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flurstücke 119  
und 120**

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
6		

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme empfohlen

gez. Maurice Birnbaum  
Ausschussvorsitzender

gez. *Christian Arndt*  
Protokollant